

Der Österreichischer Marineverbandsmarsch "VIRIBUS UNITIS"

Komponiert auch auf eine eigene Textvorlage: **der ÖMV präsentiert sich als Österreichische Marinetradition, im Geiste der Freundschaft auf See und der nautischen Zusammenarbeit im Vereinten Europa. Auch in dieser Komposition alle Vortragsbezeichnungen, (auch für Tempi und Dynamik) wieder italienisch.**

Am Beginn: Der solistische Auftakt der Trompeten und Flügelhörner zur Fermate im nächsten Takt, ist als langer Tusch zu verstehen, quasi als Begrüßung. Dann die 4 Takte Einleitung mit dem **agitato** zum Marschbeginn. Der scharf punktierte Rhythmus des F-Dur Dreiklages soll hier stark an die Militär – Marschmusik erinnern.

Zu Grunde liegt eine 16 taktiger zweiteiliger Liedform. In der Reprise wird der punktierte F-Dur Dreiklang durch **die 4 Hörner harmonisch ausgeschmückt**. Dadurch ergeben sich auch die Metrik mit dem Rhythmus und die charakteristische Harmonik. Liedform A-B-A, **Marsch – Trio – Marsch**.

Im Trio habe ich hier ein Ständchen eingebaut, dass ich für die Frau Gemahlin des Herrn Präsidenten zum Geburtstag geschrieben habe. Nach kurzer Einleitung nach B-Dur, der Subdominante moduliert, beginnt das Trio als kleine Liedform a-b-a, (Refrain-Verse-Refrain) angelehnt an die heutige moderne Musik, was den synkopierten Rhythmus, als auch die **blumige** Harmonik betrifft.

Dann wieder die Reprise des Marsches zu Beginn der Tusch, der F-Dur Dreiklang ist gleichzeitig die Dominante, das F von B-Dur vom Trio, und somit war keine eigene Modulation notwendig. Am Schluss in der Reprise wird der punktierte F-Dur Dreiklang wieder durch

die 4 Hörner harmonisch ausgeschmückt, mit dynamischer Steigerung bis zum Fine.

Meine Intension war, dem Österreichischen Marineverbandsmarsch eine eigene, persönliche Note zu geben.